

Beeskower Wasserwirtschaft im Wandel der Zeiten

- Teil 1 Bestandsaufnahme -

Wasser ist die Grundlage unseres Lebens. Leider wurde und wird mit diesem lebensspendenden Stoff nicht immer so umgegangen wie es dieser Stoff verdient. Mit dem folgenden Bericht will BSK den Lesern einen Eindruck von der Komplexität dieses Themas geben und versuchen, so sachlich wie möglich die Lage der Wasserwirtschaft im Kreis darzustellen.

Im ehemaligen Bezirk Frankfurt/Oder gibt es 7 Bezirksdirektionen, die für die Wasserversorgung und Entsorgung zuständig sind. Im Zuge der politischen und wirtschaftlichen Veränderungen der letzten 3 Jahre wurde nun, zum Zwecke der Umwandlung der ehemaligen überregionalen hin zu kommunalen Strukturen, ein Zweckverband der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Beeskow und Umland gegründet. Im neuen Verband sind bis jetzt 27 Kommunen integriert. Etwa 15500 Einwohner müssen Tag für Tag mit Trinkwasser versorgt und das daraus resultierende Abwasser wieder entsorgt werden. Zur Zeit sind 81 % der Einwohner am kommunalen Trinkwasserversorgungsnetz angeschlossen.

5 Wasserwerke mit einer täglichen Förderleistung von insgesamt 6150 Kubikmeter versorgen über 93 km Haupt-, 21 km

Neben- und Hausanschlußleitungen die Bürger täglich mit dem benötigten Trinkwasser. 3 Druckerhöhungstationen sorgen dafür, daß der Wasserdruck im Versorgungsnetz stabil bleibt. 28 Brunnen mit Filter bieten genug Trinkwasserreservoirs für die Wasserwerke.

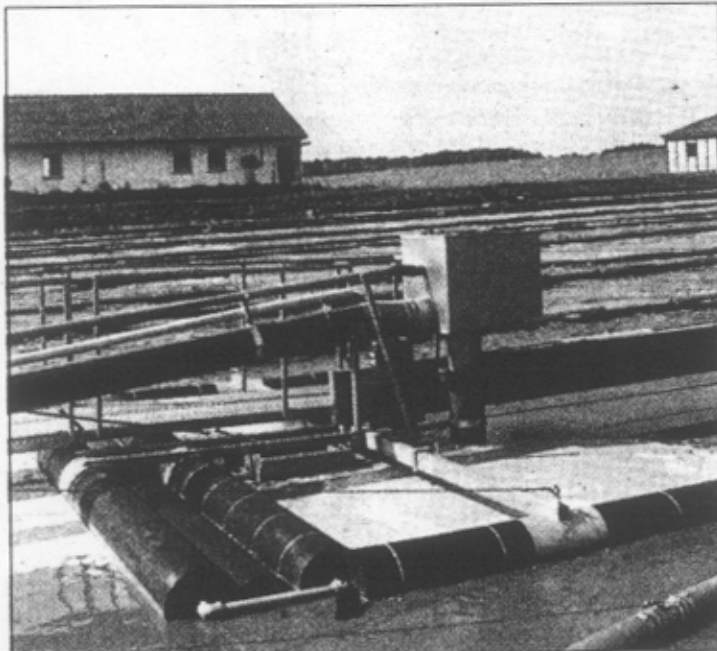
In Sachen Abwasserentsorgung sieht es leider bis jetzt nicht so rosig aus. An das Entsorgungsnetz sind nur 42,6 % der Einwohner angeschlossen. Die Abwasserentsorgung wird zur Zeit mit einem Klärwerk, das dreistufig vollbiologisch arbeitet und Phosphate und Stickstoff voll-

ständig eliminiert, bewältigt. 8 Abwasserpumpwerke sind mit 8,5 km Schmutz-, 14,5 km Misch- und 5,5 km Regenwasserkanalisation, sowie 15,5 km Anschlußleitungen und 18,5 km Abwasserdruckleitungen, an die Klärwerke angeschlossen. Pro Tag können maximal die Abwässer von 40000 Einwohner angenommen und behandelt werden, also genug wirtschaftliches Entwicklungspotential für den Kreis. 3 Meisterbereiche sind für das Betreiben der Anlagen verantwortlich.

Der erste ist für das Trinkwassernetz, der zweite für das Ab-

wasserentsorgungsnetz und der dritte für Spezialaufgaben zuständig. Diese Bereiche sind die Betriebsebenen der Märkischen Wasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH in der Uferstraße 3-8, Tel. 2622 in Fürstenwalde. In Beeskow ist diese GmbH im Wasserwerk in der Kohlsdorfer Straße Tel. 20256 (Bereich Trinkwasser) und in der Kläranlage, Radikendorfer Straße zu finden. Im Falle einer Havarie kann man sich an diese Adressen wenden.

Die GmbH ist direkter Nachfolger des einst DDR Betriebes. Neben dem Zweckverband



Abwasserbehandlungsanlage Beeskow

**Rittermahl in
Schloß Arolsen**

13.11.-15.11.92

299,- DM

Schlau's Busreisen
Dorfstr. 25 - 1231 Sauen
(r) 033672/276

Beeskow und Umland gibt es noch getrennt davon einen für Storkow und einen für den Schwielochsee. Im zweiten Teil unseres Berichtes wird unsere Aufmerksamkeit der Umwandlung der GmbH mit den damit verbundenen Investitionen und Entwicklungstendenzen gelten.

Ulf Preuß